

Nachrichten-Blatt



Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.
<http://www.eigenheimervereinigung.net>

JUNI - JULI 2020

Info zur Jahreshauptversammlung 2020

Die vorgesehene Jahreshauptversammlung vom 20. März 2020 musste, wie Sie bereits wissen, wegen der Corona Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Es ist nicht absehbar, wann die gesetzlichen Bedingungen erfüllt werden können, um diese nachzuholen. Es müssen mindestens 100 Bürger in einem entsprechend großen Saal erlaubt sein, was ein großes Problem darstellt. Sollten die Bedingungen erst zum letzten Jahresviertel erfüllt werden können, macht es wenig Sinn, 2020 noch eine Mitgliederversammlung abzuhalten. Die Einladung über das Nachrichtenblatt würde nochmals einen Monat Zeit in Anspruch nehmen, so dass wir frühestens im November die Versammlung einberufen könnten. Im März 2021 wäre schon die nächste Jahreshauptversammlung fällig, also können wir gleich beide Jahre zusammenfassen. Die fälligen Ehrungen von 2020 würden wir mit denen von 2021 gleichzeitig abhalten. Die Rechtmäßigkeit der Handlungen des Vorstandes ist durch den Gesetzgeber sowie durch unsere Satzung §7.2 gegeben. Der erste Vorsitzende Herbert Schmid und meine Wenigkeit sind im regelmäßigen Kontakt und besprechen die aktuelle Lage.

Da die Jahreshauptversammlung nicht wie gewohnt stattfinden konnte, möchte ich Ihnen in meiner Funktion als Kassier und Mitgliederverwalter die wichtigsten Informationen aus dem Geschäftsjahr 2019 bekannt geben.

Mitgliederzahl: Im Jahre 2019 gab es 42 Austritte aus dem Verein, wovon 23 Mitglieder verstarben. Durch einige Eintritte hat der Verein die gleiche Mitgliederzahl wie 2018, nämlich 899.

Finanzen: Das Geschäftsjahr 2019 haben wir mit einem Überschuss abgeschlossen, die Rücklagen haben sich weiterhin leicht erhöht, so dass wir sorgenlos, auch ohne Siedlerfest, ins nächste Jahr blicken können.

Alfred Waldenmayer - Kassier

Wie viel Sie ernten, hängt davon ab,

was Sie anbauen. Oder einbauen.



Holen Sie mehr aus Ihrem Heizsystem raus. Mit einer effizienten Technologie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.



☐ Heizung ☐ Sanitär
☐ Regenerative Energie

0941/62223 www.schoberhs.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

Werbungen im Nachrichtenblatt

Seit es den Siedlerverein gibt, ist das NB die effektivste Kommunikationsform nach außen. Alle Ereignisse und viele andere Informationen, werden so an sie Zeitnah übermittelt. Das NB wurde stetig verbessert und gewann so noch mehr an Bedeutung als früher. Für einige Leser ist es sogar eine zusätzliche Lektüre geworden, sie warten schon auf die nächste Ausgabe. Von großer Wichtigkeit sind die Werbeanzeigen und Inserate verschiedener Firmen, ohne die die Finanzierung nicht möglich wäre. Die Kosten des Blattes werden zum Großteil von den Inserenten getragen. Nun kommt die Corona-Krise mit ihren schrecklichen Folgen für alle. Da die finanzielle Situation vieler Firmen sich zum Teil dramatisch verschlechtert hat, verzichtet der Siedlerverein auf die Kosten der Inserate ab den Ausgaben April bis auf weiteres. So wollen wir ein wenig zu der Überwindung des Pandemiedesasters beitragen. Die nächsten Nachrichtenblätter werden nicht in dem gewohnten Zeitabschnitt, sondern je nach Bedarf Zweimonatlich erscheinen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihr Verständnis und bei den Firmen für ihre weitere Unterstützung.

Alfred Waldenmayer - Kassier

... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen !



OFFENBECK

**Isarstrasse 60
93057 Regensburg**

**mit Postagentur
und
Lottoannahmestelle**

Siedlerbüro ab sofort wieder offen

Liebe Mitglieder, ab sofort ist unser Siedlerbüro wieder zu den gewohnten Bürozeiten geöffnet. Wir bitten Sie nur mit Nasen- Mundschutz das Büro zu betreten und den Mindestabstand einzuhalten, um sich und uns vor möglichen Risiken zu schützen. Ich stehe Ihnen auch außerhalb der Bürozeiten gerne telefonisch zur Verfügung.

Herbert Schmid – 1.Vorsitzender



Eigenheimerverband Bayern e.V.

**MITGLIEDER
werben
MITGLIEDER**

Es lohnt sich für beide Seiten!

Ihre Vorteile, wenn Sie ein neues Mitglied werben?

Sie leisten einen Beitrag dazu, dass unser Verband aktiv und erfolgreich im Sinne unserer Mitglieder arbeiten kann. Wir bedanken uns deshalb bei Ihnen für jedes neue Mitglied mit einer Prämie von **20,- Euro**.

Was haben Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer davon, wenn sie Mitglied werden?

Für einen Jahresbeitrag (Einzelmitgliedschaft) von **26,40 Euro*** erhalten sie u.a. folgende Leistungen:

- **Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung** (für ein Wohngebäude mit bis zu drei vermieteten zzgl. einer selbst genutzten Wohnung oder für eine Eigentumswohnung) sowie **Bauherrenhaftpflichtversicherung**
- **Rechtsberatung**, u.a. zu den Themen Baurecht, Mietrecht, Vertragsrecht
- **Gartenfachliche Beratung** (Fachvorträge und Fortbildungen in den über 400 Ortsvereinen)
- **Abonnement der monatlichen Zeitschrift „Eigenheimer aktuell“**
- **Weitere günstige Versicherungen**, u.a. Privathaftpflicht, Wohngebäudeversicherung, Pflegegeld

* Die Beiträge können aufgrund des erweiterten Leistungsumfanges in den Ortsvereinen höher sein.

„Mitglieder werben Mitglieder“ online: www.eigenheimerverband.de/mitglied_werden

Kulturfahrt des Altenclubs der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg

vom 17. bis 20. September 2020

Nachdem nun die wegen der Corona Pandemie vorübergehend geschlossene Grenze Deutschland/Schweiz wieder geöffnet ist, kann die für den obigen Zeitraum vorgesehene Kulturfahrt 2020 zum Vierwaldstättersee in der Schweiz weiter angestrebt werden. Unser Hotel liegt in Seelisberg.

Wie bereits angekündigt, ist folgender ist Ablauf angedacht:

An einem Tag geht es mit unserem Bus von Hotel aus nach Chur und von dort mit der Rhätischen Bahn über das 65 m hohe und 142 m lange Landwasser-Viadukt nach St. Moritz, wo ein längerer Aufenthalt zur freien Verfügung vorgesehen ist. Unser Bus holt uns dort wieder ab und bringt uns über den Julierpass - Tiefencastel zurück ins Hotel. Als weiterer Ausflug ist eine Fahrt mit unserem Bus vom Hotel aus nach Luzern, weiter über Interlaken, Wilderswill nach Lauterbrunnen geplant. Unterwegs können wir eine Reihe von mächtigen Wasserfällen bestaunen. Von Lauterbrunnen aus folgt eine Fahrt mit der Zahnradbahn bis zur kleinen Scheidegg auf 2472 Höhe. Während der Fahrt öffnet sich eine gigantische Aussicht auf den Eiger mit 3970 m, den Mönch mit 4099 m, das Jungfrauoch mit 4158 m. Schließlich bringt uns unser Bus wieder zurück in unser Hotel, je nach Wetterlage auf einer anderen Route wie bei der Hinfahrt.

Am Tag der Heimreise wird ein Aufenthalt am Bodensee eingeplant.

Der Teilnehmerpreis für Busfahrt, Halbpension, Unterbringung im Doppelzimmer, Kurtaxe, Kosten für die angekündigten Ausflüge, Trinkgeld für Hotel und Busfahrer beträgt 450,00 Euro, der Einzelzimmerzuschlag 78,00 Euro. Es wird davon ausgegangen, dass sich die veranschlagten Buskosten wegen der Corona Pandemie nicht erhöhen.

Neben den bereits eingegangen Anmeldungen sind noch Plätze frei.

Anmeldungen bitte möglichst kurzfristig an das Siedlerbüro der SEVR, Brandlbergerstraße 169, während der bekannten Geschäftszeiten.

Die Reise ist verbindlich gebucht nach Eingang einer Anzahlung in Höhe von 250,-- Euro bis spätestens 24. Juli 2020 auf dem Konto des Altenclubs der SEVR **IBAN DE 12 7505 0000 0008 2848 46.**

Der Restbetrag von 200,00 Euro ist bis spätestens 28. August 2020 auf das genannte Konto zu erbringen.

Josef Mös, Reiseleiter

Tel. Nr. 0160/80 255 94

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 bis 17.30 Uhr · Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

**Wenn bauen,
dann richtig!**

RENOARDE, Regensburg

M



Mit Mörtel und Kelle
ist es nicht getan.

Wir liefern alle Baustoffe
vom Keller bis zum Dach.

Service und Beratung bei
Ihrem Baustoff-Fachhandel.

Hofer Straße 37 · 93057 Regensburg (im Industriegebiet Haslbach)
Telefon 09 41/6 95 35-0 · Telefax 09 41/6 95 35-25
<http://www.baustoffkontor-regensburg.de>

Siedlerfest in der Erinnerung

Aus den bekannten Gründen muss heuer auch unser traditionelles Siedlerfest entfallen. Viele freundschaftliche Begegnungen finden nicht statt. Andacht, Bieranstich, Musikprogramm, Festgottesdienst, Grill- und Fischbraterei, Tombola, Lampion- und Festzug, Hänsel und Gretel – das, und noch viel mehr, wird uns fehlen.

Aber wir haben unsere Erinnerungen: Im Rahmen unserer Ausstellung „Vom Dorf Schottenheim zur Konradsiedlung – 1935 bis 1946“ zeigen wir auch Bilder der ersten Siedlerfeste.

Haben Sie noch Bilder, Urkunden, Aufzeichnungen usw. von den ersten Siedlerfesten? Zum Beispiel geschmückte Straßen, Ausstellungen, Umzüge, Ehren- und Festgäste.

Gerne nehmen wir auch Unterlagen von den Festen nach 1946.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Unterlagen, gerne auch nur zum Kopieren, zur Verfügung stellen. Wir planen auch ein „Siedlerfest in Bildern“ in unserem nächsten Nachrichtenblatt.

Sie erreichen uns zu den Bürozeiten im Siedlerbüro oder sprechen Sie auf unseren AB unter Tel. 4 71 68. Wir nehmen dann Verbindung mit Ihnen auf.

Erich Tahedl - Beirat

Impressum

ViSdPG:

Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

<http://www.eigenheimervereinigung.net/>

Brandlberger Str. 169

93057 Regensburg

Tel. (0941) 47168

Fax (0941) 4662688

E-Mail info@eigenheimervereinigung.net

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg

IBAN DE43 7505 0000 0000 2057 40

BIC: BYLADEM1RBG

Sprechstunden: Mittwoch 17:00-19:00 Uhr

Druck: Offsetdruck Christian Haas e.K.

Telefon: (0941) 82367

Gestaltung: Denis Stuber



Thomas Kadritzke

Malerfachbetrieb · Raumausstatter

www.MalerfachbetriebRegensburg.de

Qualität die überzeugt!

Qualifiziert
Kostengünstig
Zuverlässig
Schnell und Sauber

Unser Service:

- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge aller Art
- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten
- ... und vieles mehr!

Brandenburger-Str. 4a
93057 Regensburg
Thomasklecksi@t-online.de

Telefon: 09 41 / 78 03 99 81
Fax: 09 41 / 78 03 99 82
Mobil: 01 75 / 2 56 88 91



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

† Wilhelm Heindl

† Otto Royes

März 2020

Juni 2020

NACHRUUF

„Mein Leben habe ich gelebt, jetzt bin ich müde geworden und habe ganz still meine Zeit beendet, denn meinen Frieden habe ich gefunden und ich konnte einfach gehen.“

Mit diesen Worten in der MZ hat uns die traurige Nachricht vom Tod Otto Royes erreicht.

Als Siedlerkind in der Konradsiedlung aufgewachsen hatte Otto Royes dort seine Familie gegründet und bis zuletzt gelebt.

1966 trat er in die damalige Siedlervereinigung ein und brachte lange Zeit als Mann der Tat mit seiner Ehefrau Elfriede sein Können bei Gemeinschaftsarbeiten mit ein, so zum Beispiel bei den Siedlerfesten, bei der 3-maligen Umgestaltung des Platzes an der Danziger Freiheit, bei der Errichtung des Gedenksteines, bei der Installierung des „Ewigen Lichtes“ in der Harthofkapelle usw.

Sein ständiges großes Engagement für das Gemeinwesen Konradsiedlung brachte ihm viel Lob und Anerkennung ein.

1990 wurde ihm die Siedlermedaille der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V. (SEVR) überreicht und 2011 wurde er zum Ehrenmitglied der SEVR ernannt. Aber auch der Dachverband der SEVR, der Eigenheimerverband Bayern e.V. (EVB), würdigte mehrmals seine Verdienste. So erhielt er 1990 die Ehrennadel des EVB in Gold und 2013 dessen Urkunde samt Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft.

Als Beirat unterstützte Otto Royes mit seinem Wissen auch jahrelang die Tätigkeit des Vorstandes der SEVR.

Vorstand und Beirat der SEVR danken ihm für seine ständige Hilfsbereitschaft.

Herr Otto Royes hat ein langes und erfülltes Leben gehabt, das soll uns ein wenig Trost sein. Er wird in unserer Siedlergemeinschaft Konradsiedlung fehlen und wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Wie zutreffend ist ein Zitat von Joseph von Eichendorf:

Wie gern bin ich gewandert durch Felder, Wald und Flur.

Nun bin ich heimgegangen zum Schöpfer der Natur.

Ruhe in Frieden unser Freund!

Für die Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e. V.

Josef Mös – Ehrenvorsitzender der SEVR

Herbert Schmid – Vorsitzender mit Vorstandschaft und Beirat

Erich Stelzer – Ehrenvorsitzender

Michael Frank – Ehrenmitglied

Fritz Höfele – Ehrenmitglied



Wiedersehen nach 75 Tagen

Endlich ergab sich die Gelegenheit, dass sich die Mitglieder des Trachtenvereins Regensburg „Stamm“ wieder trafen. Trotz der vorgeschriebenen Auflagen konnte Vorstand Erich Tahedl viele Mitglieder zu einer Maiandacht in der Pfarrkirche St. Joseph, Reinhausen, begrüßen. Musikanten aus dem Verein umrahmten die Andacht, die Daniela Kronschnabl unter dem Motto „Maria, breit den Mantel aus“ zusammengestellt hatte. Die Lockerung der Auflagen ermöglichte nach der Andacht noch einen Besuch im Biergarten des Spitalkellers, was die Freude des Wiedersehens noch verstärkte.



Seit fast einem viertel Jahr halten wir Kontakt zu den Mitgliedern, indem wir in den elektronischen Medien Informationen zum Brauchtum übermitteln. So wurden u. a. Berichte zum Palmsonntags- und Osterbrauchtum, zu Maibaum, Maiandacht und Muttertag verteilt. Zum Muttertag haben unsere Kinder und Jugendlichen eine ganze Sitzweil gestaltet. Zu Hause haben sie Musikstücke, Tänze und Gedichte aufgenommen und die Jugendleitung hat damit einen Film zusammengestellt der zum Muttertag den Mitgliedern elektronisch übermittelt wurde. Diese Muttertagsüberraschung ist gelungen! Vielen Dank allen Mitwirkenden.

Wichtig ist uns, dass wir trotz der Auflagen Kontakt zu den Kindern halten. Wöchentlich erstellen die Jugendleiter verschiedene Aufgaben, Rätsel oder Bastelanleitungen. Mir ihrer Beteiligung sammeln die Kinder Punkte, die bei einer Zusammenkunft entsprechend prämiert werden.

Erich Tahedl

Chronik von St. Konrad, Regensburg – Konradsiedlung (2)

Am 11. August 1935 war unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die feierliche Grundsteinlegung zur Bruder-Konrad-Kirche.

Auszug aus der Grundsteinlegungsurkunde: „... im 2. Jahre des Beginns der Erbauung der Schottenheimsiedlung legt Bischh. Geistl. Rat Stadtpfarrer Joseph Wimmer (Anm: Stadtpfarrer in Reinhausen) am Sonntag, den 11. August, im Auftrag seiner Exzellenz des Bischofs Dr. Michael Buchberger den Grund- und Hauptstein zu diesem Gotteshause, das als erstes der Diözese geweiht ist dem zu Pfingsten des Vorjahres heiliggesprochenen Kapuzinerbruders Konrad von Parzham. Der Bau verdankt seine Entstehung dem großen Wohlwollen und der besonderen Beihilfe des derzeitigen Diözesanbischofes und wird ausgeführt nach den Plänen und unter der Leitung des Architekten Max Wittmann von Regensburg-Schwabelweis durch Baumeister Georg Wallisch von Regensburg. ..“

Die Kirche wird 32 m lang, 14 m breit und 10 m hoch und ist im Stil ähnlich dem der Kirche Keilberg gedacht. Der Turm erreicht eine Höhe von 30 Metern.

Die Glocken der St.-Konrad-Kirche

Während die Ausführungen der Bauarbeiten ruhig und planmäßig verliefen, macht die Beschaffung der Glocken große Schwierigkeiten. Für die Beschaffung von Bronze-Glocken waren die angesammelten Mittel noch nicht hinreichend. Gegen die Beschaffung von Stahlglocken wurden von verschiedenen Seiten, u. a. Glocken-Firma Hahn, Regensburg, große Bedenken erhoben. Durch den Besuch mehrerer Kirchen (z. B. St.-Martin-Kirche in Nürnberg) und ein Gutachten des Domkapellmeisters Professor Schrems kam man zu dem Ergebnis, vier Guss-Stahlglocken zu beschaffen. Diese wurden beim Bochumer Verein, Bochum, in Auftrag gegeben.

Am 1. Advent-Sonntag, 1. Dezember 1935, fand nachmittags um 2.30 Uhr die Weihe der Glocken statt. Die Glocken kamen gemäß Rechnung vom 07.02.1936 auf RM 4.000 incl. Montage.

Stimmung	Durchmesser	Gewicht	Name	Inschriften 1= eine Seite 2= gegenüber
dis´	1.430 mm	1.252 kg	Konrad-Glocke	1) Hl. Konrad bitt für uns! 2) Hör der Erdenpilger Wort, erwart uns an der Himmelspfort!
fis´	1.260 mm	813 kg	Christus-Glocke	1) Lob sei Dir Christus! 2) Christi Kraft im Sturm der Zeit Helf uns hin zur Ewigkeit!
gis´	1.100 mm	598 kg	Marien-Glocke	1) O Maria hilf! 2) Hilf uns Christum flehen In Gnaden vor ihm stehen!
ais´	960 mm	393 kg	Josephs-Glocke	1) Hl Joseph bitt für uns! 2) Füh die Siedler groß und klein Alle in den Himmel ein!

Die 4. Glocke, die Josephs-Glocke, wurde von den Siedlern gestiftet!

Am Sonntag, 22.12.35 wurde verkündet: „Die Notkirche (Anm.: gemauerter Stadel im Harthof) wird in diesen Wochen ausgeräumt und eingerissen; die Deckenplatten sowie das Pflaster und die Fenster können gegen geringes Entgelt abgegeben werden!“

Am Sonntag, 08.12.1935 war die Benediktion (Anm.: Segnung) der Konradkirche. Am 1. März 1936 wurde St. Konrad zur Expositur (Anm.: selbständiger Seelsorgebezirk einer Pfarrei) von Reinhausen erhoben. Erster Expositus wurde Kooperator Alfred Salat, der bisher bereits die Seelsorge von Reinhausen aus Versehen hat. Er zog ab 1. März in den neuen Pfarrhof.

Das erste Konradfest (Patrozinium 21.04.) wurde am 26.04.36 gefeiert. Voran ging ein Triduum, bei dessen Schlussfeier der Konrad-Altar geweiht wurde.



Weihe der Bruder Konrad Kirche

Am Kirchweihsamstag, 17.10.1936, begann nachmittags 4 Uhr die Kirchweihliturgie, ab 18 Uhr war Anbetung. Am Kirchweihsonntag in der Frühe um 8 Uhr der zweite Teil der Weihe; nachmittags 15 Uhr Festpredigt und Schlussfeier.

Auszüge aus dem Bayerischen Anzeiger v. 19.10.1936:

„In die Samstag-Nachmittag-Stille dieses milden Oktobertages klang draußen im äußersten nordöstlichen Zipfel der Stadt helles Glockengeläut. Dem weitausgedehnten Gelände der Schottenheim-Siedlung sah man es schon von weitem an, dass für seine Bewohner dieser Samstag-Nachmittag Feiertag ist. Die Fahne des Reiches wehte von fast allen Häusern, Kränze und Girlanden schmückten sie.

Dass die Siedlung überragende Gotteshaus der immer mehr wachsenden Gemeinde war an diesem Nachmittag der Sammelpunkt vieler Männer und Frauen, vorab aber der Jugend. Sie alle freuten sich über das Kommen ihres Oberhirten, der ihrer neuen Kirche die Weihe erteilen wird.“

Nach der Begrüßung des Diözesanbischofs begann die Zeremonie mit dem beten der Allerheiligenlitanei vor dem verschlossenen Westportal. Anschließend umschritt der Oberhirte dreimal das Gotteshaus und besprengte es mit Weihwasser. Im Inneren der Kirche erinnerte der Bischof die Gläubigen daran, dass der Altar die Reliquien von vier Märtyrern aufnehmen wird.

Unter großer Anteilnahme der Siedler und zahlreicher Ehrengäste erfolgte am Kirchweihsonntag die Weihe der Kirche. Bischof Buchberger sprach die Segensgebete, legte die Reliquien unter den Altarstein und salbte diesen und die Wände des Gotteshauses. Während der anschließenden Pontifikalmesse sang der Domchor.

Nach dem Gottesdienst gab es mehrere dankerfüllte Ansprachen. Geistl. Rat Wimmer bedankte sich beim Bischof für seine besondere Liebe und Sorge für den Kirchenbau. „90 Prozent der Baukosten seien durch ihn und aufgrund seiner Vermittlung bereitgestellt worden.“

Die Zeitung weiter: „In seiner väterlich-gütigen Art wandte sich nun der Oberhirte an die Gemeinde. Auch er sprach zunächst von dem Dank, der dem Herrgott für das Zustandekommen dieser Kirche gebührt. Es sei nicht leicht gewesen, diese Bruder-Konrad-Kirche zu errichten, denn die Herbeischaffung der erforderlichen Mittel verursache immer große Sorgen. Der Diözesanbischof fuhr dann fort: Diese Kirche, die ich heute konsekriert habe, ist das 70. Gotteshaus, dem ich seit den achteinhalb Jahren, in denen ich in Regensburg Bischof bin, die Weihe gegeben habe. Welch ungeheure Sorgen hängen an diesen Kirchen!“



**immobilienBeratung
thomas wiesner**

Beratung | Begleitung | Bewertung | Vermittlung

- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Verkaufswertermittlung
- ✓ Sichere Verkaufsabwicklung

Mitglied des DGSV e.V.



Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
05.04.2020

www.tuv.com
ID 000051379



www.immobilienBeratung-wiesner.de

Im Gewerbepark D30 | 93059 Regensburg | Tel.: 0941 / 467 022 01 | info@immobilienberatung-wiesner.de

Jobst
Bäckerei Konditorei

**Täglich frische Backwaren
aus Meisterhand**

Unsere Spezialitäten:

Passauer - Kaiser - Brezen - Vollkornsemmeln
Bauernbrot mit Natursauerteig - Wurzelbrote
Krapfen - Küchl - Nuss Hörnchen usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Ihre Siedlungsbäckerei in 3. Generation

Danziger Freiheit 8 Tel: 0941 / 62267

Isarstraße 45 Tel: 0941 / 47672



brändl

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Reinhausen 28 · 93059 Regensburg

Telefon (09 41) 4 18 07 und 4 34 92

Telefax (09 41) 4 45 00

Happy Birthday



Herzlichen
Glückwunsch! Siedler-
und
Eigenheimervereinigung
Regensburg e.V.



<u>Geburtstag</u>	<u>Name</u>	<u>Jahre</u>
02.06.	Johann Beck	90
02.06.	Gerlinde Cieslak	81
02.06.	Anna Hartl	90
03.06.	Helmut Haller	88
03.06.	Manfred Karl	87
03.06.	Irmgard Seber	83
05.06.	Alfred Becher	86
07.06.	Georg Peter	85
08.06.	Lieselotte Mönch	82
08.06.	Elisabeth Schindlbeck	93
09.06.	Konrad Wallmüller	80
10.06.	Frida Baum	81
10.06.	Gertraud Weigert	83
11.06.	Hannelore Meyer	82
13.06.	Rita Elsner	86
19.06.	Alfons Kulzer	87
20.06.	Walter Schindler	80
21.06.	Ruth Labsward	82
24.06.	Johanna Bambl	84
24.06.	Johann Kinskofer	91
26.06.	Helga Held	83
26.06.	Max Traubinger	88
26.06.	Bruno Versch	88
27.06.	Anna Heitzer	84
29.06.	Peter Hanker	82
30.06.	Rudolf Honold	95
03.07.	Josef Hartl	98
07.07.	Elsa Bauer	89
09.07.	Franz Mandl	90
09.07.	Hermann Seidel	87
11.07.	Horst Graf	80
13.07.	Richard Weigerstorfer	86
14.07.	Gertrud Kehl	83
19.07.	Erich Weigertstorfer	93
25.07.	Anna Ponkratz	85
26.07.	Imtraut Wittmann	82
27.07.	Alfred Butscher	85
31.07.	Imtraud Walter	80



Ab 01.Juli 2020 eröffnen wir unseren **Kaffee-Klatsch** in der Danziger Freiheit.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 15-18.00 Uhr.

Zum genießen und verweilen bieten wir neben verschiedenen

Kaffee-Spezialitäten

selbsthergestellte Feinheiten aus unserer Backstube:

- Apfel- oder Quarkstrudel mit Vanillesoße
- Verschiedene Sahne-Rouladen
- Sachertorte
- Guglhupf mit Schlagobers
- Quarkkuchen mit Obst
- Charlotte
- Vegane Kuchen
- Herzhafte Gemüsestrudel

Auf Euren Besuch freut sich das gesamte Bäckerteam!



Blumenfachgeschäft &
Gärtnerei in Regensburg



...natürlich Schön ...natürlich Nah ...natürlich Schmid



Illerstraße 16, 93057 Regensburg
Tel.: 0941 / 41413 Fax: 0941 / 42548

Web: www.Blumen-Schmid-Regensburg.de
E-Mail: info@Blumen-Schmid-Regensburg.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

Fotos: Pixelio.de



Ihre Immobilie in besten Händen



Immobilienvermarktung mit persönlicher Beratung



Kreative Immobilienentwicklung mit nachhaltigen Konzepten



Vertrauensvolle Zusammenarbeit



Für Sie erreichbar: 0941 280 9780

TBI GmbH
Bischof-von-Henle Straße 2
93051 Regensburg

Tel (0941) 280 9780
info@tbi.gmbh
www.tbi.gmbh

